

Projekte werden unterstützt

## „Aktion Eine Welt“ im Aufwind

**Siegen.** (ter) Auf immerhin rund 40 Mitglieder ist der vor knapp einem Jahr gegründete Verein „Aktion Eine Welt St. Michael e.V.“ - Träger des „Eine-Welt-Ladens“ in der katholischen Pfarrgemeinde - angewachsen.

Satzungsgemäß standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung in den Räumen des Ladens unter der St. Michaels-Kirche. Der vierköpfige Vorstand wird von Heike Hoffrath, Stefanie Kremer, Wolfgang Burk und Robert Simunek gebildet. In ihrem Jahresrückblick gaben die Vorstandsmitglieder auch einen kurzen Bericht über die einzelnen Projekte des Vereines, die durch die Gewinne aus dem Weltladen finanziert werden. Wolfgang Burk zeigte dazu einige Dias von einem Besuch in der Partnergemeinde Mariona in El Salvador - das erste und damit auch zugleich älteste Projekt des Teams.

Mit der Hilfe aus Siegen wird vor Ort eine der drei Kindertagesstätten in der 70 000

Einwohner starken Gemeinde unterstützt. Dazu organisierte das Laden-Team jüngst eine Spielzeugaktion für Mariona. Weiterhin konnte eine größere Spende in Höhe von 4 000 Mark nach El Salvador weitergeleitet werden. Empfänger war eine Kooperative, die in Mariona eine Schneiderwerkstatt aufbaut.

In einem Brief bedankten sich die Partner für die Hilfe und gaben einen kurzen Bericht zum Aufbau der Werkstatt. Derzeit ist die Gruppe dabei dabei, alle gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen, um in diesem Jahr „mehr von der Arbeit zu ernten“. Die Probleme bei der Firmengründung seien „jedoch unvorstellbar“, hieß es in dem Brief weiter. Aus der aktuellen Produktion kamen ein paar Arbeitsproben aus Mariona bei der Siegener Kontaktgruppe an.

Auch die weiteren Projekte - Hilfe für die Xakriabà-Indianer in Brasilien sowie die Solarkocher-Aktion in Kenia (die WR berichtete ausführlich) - kamen zur Sprache.



Stefanie Kremer, Heike Hoffrath sowie Wolfgang Burk (v.r.) vom Vorstand der „Aktion Eine Welt“. (WR-Bild: Peter Schneider)